

GELESEN, KULTURTIPPS

gelesen: Ralf Monréal - So menschlich kann Pflege sein

So menschlich kann Pflege sein – Persönliches Budget kontra Fremdbestimmung



In Deutschland leben laut Mikrozensus rund 10,2 Millionen Menschen mit einer amtlich anerkannten Behinderung. Betroffene und Angehörige sind teils mit massiven Herausforderungen im Alltag und in der Pflege konfrontiert. Das Persönliche Budget, das als Finanzierungsinstrument zur Verfügung steht, existiert nunmehr seit zehn Jahren. Ralf Monréal ist als sozialer Berater auf das Persönliche Budget spezialisiert und zeigt mit seinem Buch „So menschlich kann Pflege sein“ Wege auf, wie damit ein deutliches Plus an Selbstbestimmtheit möglich wird. Das Buch erscheint am 5. März 2018 bei proroba.

Seit 2008 ist der Rechtsanspruch festgeschrieben, zwischen Sach- oder Geldleistungen in Form des Persönlichen Budgets wählen zu können. Das Persönliche Budget funktioniert nach dem Arbeitgeberprinzip: Ein auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnittener Etat ermöglicht, Assistenten selbst auszusuchen und einzustellen. Teilhabe durch Eigenständigkeit stärken, so die Devise. Tatsache ist jedoch auch: Das Modell wird bisher kaum genutzt. Weniger als zwei Prozent der Menschen mit Behinderung nehmen es in Anspruch. Die Publikation will einen Beitrag dazu leisten, den Bekanntheitsgrad zu erhöhen und Impulse für den sozialpolitischen Dialog zu senden.

Im ersten Teil versammelt das Buch sechzehn einfühlsam geschilderte Geschichten von Betroffenen, denen diese Leistungsform enorm geholfen hat. „Ich bin stolz darauf, dass ich mein persönliches Budget habe und mit meinen Assistenten mein Leben führe“, erzählt etwa Jörg W., der auf einen Rollstuhl angewiesen ist. Die Fälle eint, dass eine individuellere Entlastung und ein Verbleib im häuslichen Umfeld durch das Persönliche Budget möglich wurden.

Ralf Monréal hat den zweiten Teil der Publikation als übersichtlichen Leitfaden angelegt. Detailliert und leicht verständlich informiert er sowohl über die aktuellen rechtlichen Grundlagen als auch über die Modalitäten der Antragstellung. Von hohem praktischen Nutzwert sind die enthaltenen Muster von Anschreiben und Verträgen. Mit „So menschlich kann Pflege sein“ wird Interessierten ein Mutmacher und Ratgeber gleichermaßen in die Hand gegeben.

Ralf Monréals interessantes Buch „So menschlich kann Pflege sein“ (Paperback, 160 Seiten, 21 cm x 13,5 cm | 16,90 €) ist jetzt im Proroba Verlag erschienen.

Wir verlosen ein Exemplar. Senden Sie uns bis zum 30.04.2018 eine E-Mail mit dem Betreff „Pflege“ an verlosung@sanitaetshaus-aktuell.info.

Das könnte Sie auch interessieren:



Neuer Online-Dienst für Qualität in **Related Terms:**
der Pflege

- Term: Rollstuhl

Berlin, 4. März 2015. Deutschlandweit gibt es etwa 30 Siegel...